



Informationen zur Genehmigung oder Anzeige von Nebentätigkeiten

Oktober 2014

- Nebentätigkeiten müssen **vor Aufnahme** genehmigt sein.
- Das gilt nicht für **Nebentätigkeiten** von **geringem Umfang**. Diese sind allerdings **anzeigepflichtig**. Geringfügig ist eine Nebentätigkeit, wenn u.a. die Vergütung dafür 1.227,10 € pro Jahr nicht übersteigt. (§ 73 HBG i. V. mit § 5 NVO in der jeweils gültigen Fassung)
Es wird auf die Regelungen des **§ 74 HBG** verwiesen, wo die **Arten der Nebentätigkeiten** beschrieben sind, die **nicht genehmigungspflichtig** sind.
- **Zuständig** für die Genehmigung von Nebentätigkeiten **für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst** im Umfang von bis zu sechs Wochenstunden und die Annahme von Anzeigen ist die **Leiterin oder der Leiter des Studienseminars**.
- **Nebentätigkeiten mit höherem Zeitumfang als sechs Wochenstunden werden grundsätzlich nicht genehmigt**. In Ausnahmefällen entscheidet die Personalverwaltung LiV und Auszubildende der Hessischen Lehrkräfteakademie in Kassel. (§ 2 Abs. 2 HLbGDV in der zurzeit gültigen Fassung)
- **Übersteigt die Vergütung der Nebentätigkeit die Anwärterbezüge**, so wird seitens der Hessischen Bezügestelle (HBS) eine **Kürzung der Anwärterbezüge** vorgenommen. Näheres erfahren Sie von der HBS-Sachbearbeitung unter Angabe der Personalnummer. (§ 62 Abs. 1 HBesG in der zurzeit gültigen Fassung)
- Für **hauptamtliche Ausbilder entscheidet** über die Genehmigung von Nebentätigkeiten **die Personalverwaltung LiV und Auszubildende der Hessischen Lehrkräfteakademie** in Kassel.
(Anordnung über Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Personalangelegenheiten des Hessischen Kultusministeriums in der aktuellen Fassung)
- **Anträge** aus diesem Beschäftigtenkreis nimmt die Leiterin oder der Leiter des Studienseminars entgegen und leitet diese zur Genehmigung an die Personalverwaltung LiV und Auszubildende der Hessischen Lehrkräfteakademie in Kassel weiter.

Die Nebentätigkeitsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

1. **Beginn und Ende** der Nebentätigkeit (Bitte Kalenderdaten verwenden)
2. **Art der Tätigkeit**
3. **Arbeits- und auch Personalstelle mit vollständiger Anschrift**
4. **Umfang in Wochenstunden**
5. **voraussichtliches Jahreseinkommen** (bei unterjähriger Dauer der Tätigkeit genügt die Angabe pro Stunde oder pro Monat oder für den entsprechenden Zeitraum)

Das Studienseminar hält entsprechende Antragsformulare vor.